

Jahresversammlung sas 2025

5. Juli 2025, 11 Uhr, im Hotel Post Glarnerhof in Glarus.

Anwesend: Paul, Nikolaus, Léo, Thomas Bürgisser, Fabio, Markus F., Beat Frischknecht, Philipp G., Mathis, Kevin Heiniger (Präsident und Protokoll), Philipp Hofstetter, René Hornung (Kassier), Florian, Thomas K., Gabriel, Ernst Ostertag, Mattia, Hans S., Rolf Thalmann, Tobias, Hans W., Heinz Zumbühl.

Entschuldigt: Adrian A., Franco Battel, Josef, Thomas H., Roman, Andreas, Adrian K., Max, Raphaël, Bernhard, Heinz R., Franz, Patrick, David, Markus S., Pio, Peter, Luca Tori, Manuel, Hans Peter.

Statutarischer Teil:

Das **Protokoll der Versammlung 2024**, verfasst von Kevin, wird verdankt.

1. Jahresbericht und Kasse:

Neuzugang (Kevin): Materialien von Happy Gays Neuchâtel / Togayther Neuchâtel: Homologay Neuchâtel existierte von 1988 bis 2006. Die Nachfolgeorganisation war Happy Gays Neuchâtel, gefolgt von Togayther (ab 2015). Ergänzung zu bisherigem Bestand, Unterlagen von 2008 bis 2021. Aufruf zu Mitarbeit bei Erschliessung von Materialien.

Kurzbericht (Markus F.): **Harvesting digitaler Daten**, Stand der Dinge.

60 Organisationen ausfindig gemacht, 40 sind noch aktiv, 20 haben nicht geantwortet oder lehnen eine Ablieferung ab. Pink Cross hat geliefert, die HAB bereits im Jahr zuvor. Treffen mit Sozialarchiv hat stattgefunden, zu klären sind Fragen der Zugänglichkeit der Daten. Network steht noch an. Ca. 200'000 Dateien wurden abgeliefert. Ablehnungen waren ohne Begründung.

Queersearch (René): Technische Fragen sind in Abklärung. sas ist Mitglied und zahlt einen Mitgliederbeitrag. Philipp Hofstetter ist im Vorstand, Thomas Bürgisser ist in der Gruppe des Homosaurus, ca. 5000 Begriffe werden hinterlegt und sollen die Recherche vereinfachen. Sozialarchiv ist jetzt auch dabei. Wir werden sehen, welche Synergien sich daraus ergeben. Im Queersearch-Umfeld ist ein Doublettentausch im Gange. Rolf gibt Auskunft dazu. Resonanz interessierter Archive war bislang bescheiden. Archiv in Amsterdam will drei oder vier Zeitschriftenbestände übernehmen. Es kursieren lange Listen von Doublettenbeständen, das Interesse daran ist generell aber klein.

Varia (Rolf): Loge 70: 3 Uniformen wurden auf Ricardo für 50 Fr. verkauft. Einiges an Handschellen, Peitschen etc. ging nach Berlin in ein Fetischarchiv. Zwei Fahnen übernimmt das Sozialarchiv in die Fahnensammlung.

Nachlass Patrick Schedler: Materialien vom sas. Erich Lifka, österreichischer Schriftsteller, Materialien von ihm gehen zu QWien ins Archiv. Pornoliteratur, bis in 1950er Jahre zurückreichend, stammt wohl von Weinberger. Die Stiftung möchte sie nicht übernehmen. Könnten in den Handel gehen. Zeitschriften-Doubletten: Kreis, hey, Menschenrecht, z.T. dreifach vorhanden. Könnten evtl. in den USA zu Geld gemacht werden. Interessenten an Pornozeitschriften können sich bei Rolf melden.

Hössli-Haus: Im Herbst starten Verhandlungen für den Kauf des Hauses. Im Parterre könnte ein Treffpunkt entstehen mit Minimuseum. Finanzierung ist noch nicht gesichert. Investoren und Spender willkommen.

Rechnung / Revisionsbericht (René und Kevin):

60 bis 65 zahlende Mitglieder, Tendenz leicht steigend. sas hat verschiedene Fixkosten (Website, Mitgliedschaften).

Der Revisionsbericht liegt vor und der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen.

2. Wahl des Vorstandes: Erneuerungswahl und Ergänzung, nur alle zwei Jahre nötig, entfällt diesmal:

Franco Battel, Thomas Bürgisser, Beat Frischknecht (Sekretär), Kevin Heiniger (Präsident), Philipp Hofstetter, René Hornung (Kassier), Ernst Ostertag, Rolf Thalmann, Luca Tori, Heinz Zumbühl. Der Vorstand besteht damit aus zehn Personen.

3. Ausblick aufs neue Vereinsjahr:

Unser Mitglied Bernhard schlägt per Mail Schaffhausen vor und bietet ein Rahmenprogramm an. Der Vorschlag stösst auf Interesse.

6/7/25 KH